

J.N. 38277

Wien 21/10

Hochverehrter Herr!

Hier ist meine Erzählung;
es würde mich sehr freuen wenn
sie Ihnen gefiele. Den Titel näher
zu bestimmen überlasse ich Ihnen,
hochverehrter Herr. Vielleicht billigen
Sie:

Ihr Traum.
Erlebniß eines Malers,
mitgetheilt von etc

Dass Sie Wien verlassen, thut mir
sehr sehr leid. Vorher werden Sie mich
aber dort noch aufsuchen, nicht wahr?

Verzeihen Sie dieses gerichtlich. Ich
hätte noch eine dringende Bitte

an Sie zu richten, aber das
schreiben auch nur einiges
Zeilen wird mir schwer.

In größter Werthschätzung
und aufrichtigster Ergebenheit

Marie Ebner.





